



Schnuppertennis für Rollstuhlfahrer und Menschen mit geistiger Beeinträchtigung (links) und Blindentennis (rechts)

TC Puchheim

Inklusion als Vorzeigeprojekt

Der familiäre Tennisverein im Münchner Westen könnte sich mit 472 Mitgliedern auf elf Außen- und drei Hallenplätzen und 25 aktiven Mannschaften im Spielbetrieb ohne Weiteres zurücklehnen.

Doch die Vorstandschaft strebt immer weiter voran, den Verein zukunftsgerecht aufzustellen und einen sozialen Beitrag zu leisten. Das umfasst den Bau einer Flutlichtanlage sowie die Planung von vereinseigenen Padel Courts. Seit letztem Jahr engagiert sich der Verein im Bereich Inklusion unter dem Motto „Tennis trotz(t) Handicap“.

DER WEG ZUM INKLUSIONSVEREIN

Volker Heydkamp, erster Vorsitzender des Vereins, beschreibt die ersten Schritte zum Inklusionsverein: „Entstanden ist die Idee auf gemeinsamen Veranstaltungen mit anderen Vereinen vor Ort, die sich mit dem Thema Inklusion befassten. Tennis eignet sich hervorragend für Rollstuhlfahrer, aber auch für Menschen mit geistiger Behinderung. Es gibt sogar erste positive Erfahrungen mit Parkinsonpatienten. Und wie wir festgestellt haben, gibt es sogar Spielformen für Blinde respektive stark Sehbehinderte. Bei allen steht im Vordergrund, sich zu bewegen, Ballsport zu betreiben und Erfolgsmomente mit anderen zu erleben.“ Mit Elke Happach, die als ehemalige Ärztin und Topspielerin Tennistraining

im Verein gibt, wurde schnell eine „Inklusionsbeauftragte“ gefunden. Happach meldete den Verein auch beim BTW als offiziellen „Inklusionsstützpunkt“ an.

BAULICHE MÄNGEL BEHEBEN

Als nächstes wurde die Tennisanlage auf die bauliche Eignung hin überprüft. „Im Bereich geistiger Einschränkungen ist das sehr einfach, doch die Anforderungen steigen, wenn man auch Tennis für Blinde und Rollstuhlfahrer anbieten möchte. So haben wir nach und nach Betroffene eingeladen, Spiel- und Trainingsformen gemeinsam erarbeitet und versuchen, unsere Baustellen zu optimieren“, so Heydkamp. Es sollen Behindertenparkplätze direkt am Vereinsheim sowie eine rollstuhlgeeignete WC-Anlage gebaut werden. Die Abfahrt zum Gelände ist für Rollstuhlfahrer ohne fremde Hilfe nicht zu überwinden und muss mit einer Aufzugsplattform nachgebessert werden. Bis zum Winter will der Verein einen rollstuhlgeeigneten Zugang zur Halle ermöglichen. „Und natürlich brauchen wir noch Hilfsangebote für Blinde im ganzen Gelände“, sagt Heydkamp.

Mitglieder: 472

(309 Erwachsene, 163 Jugendliche)

Plätze: 11 Sandplätze; 3 Hallenplätze

Mannschaften: 25 Teams,

davon 10 Jugendmannschaften

Konkurrenzsituation:

12 Vereine im Umkreis von 5 km

Internet:

www.tc-puchheim.de

Facebook: <https://www.facebook.com/TCP1972>

Instagram: [tc_puchheim_tcp](https://www.instagram.com/tc_puchheim_tcp)



Verein:

TC Rot-Weiß Straubing

Lizenz:

DTB-A-Trainer

Alter:

35 Jahre

Marc Sieber

Marc Sieber ist nach Ende seiner Profikarriere als Trainer zum TC Rot Weiß Straubing gekommen und unterstützt den Verein nun seit über drei Jahren mit der Tennisbase Schießl & Sieber. Die Erfahrungen aus seiner Profikarriere bringt er in sein leistungsorientiertes Training ein. Mittlerweile hat Sieber die DTB-A-Trainerlizenz erworben. Seine größten sportlichen Erfolge im Jahr 2022 waren der Aufstieg der 1. Herren des TC RW Straubing in die Regionalliga und im Jugendbereich vier Future-Einzeltitel seiner Schützlinge.

Aber auch der Breitensport liegt dem engagierten Trainer am Herzen. Der Versuch, Kinder, Jugendliche und Erwachsene zum Tennis zu animieren, gelingt ihm seit den Anfangsstunden der Tennisbase Schießl & Sieber. Von Fast-Learning-Kursen über Tennis Camps bis hin zu einer Ballschule für Kinder: Sieber zeigt in jeglicher Hinsicht viel Engagement und Ehrgeiz. Dies zahlte sich aus: In den letzten Jahren erlebte der TC RW Straubing ein stetiges Mitgliederwachstum.

Sieber beweist Tag für Tag, dass die aktiven Spielerinnen und Spieler der Tennisbase Schießl & Sieber für den Tennissport brennen: Seit 2020 begeistert Marc Sieber viele Tennissportler:innen nicht nur auf dem Platz, sondern auch auf den Social-Media-Plattformen Instagram und TikTok. Der 35-Jährige schaffte sich dadurch eine riesige Community, denen er seit Beginn der Pandemie täglich kurze Videoclips bereitstellt. Das macht ihn zu einem der führenden Tennis-Influencer, der durch seine Präsenz einen großen Beitrag leistet, um Jugendliche für unseren Sport zu begeistern. „Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit und blicken voller Zuversicht in die Zukunft“, sagt Karl Dinzinger, 1. Vorstand des TC Rot Weiß Straubing.

ERSTE KURSANGEBOTE

Die baulichen Mängel hielten die Vorstandschaft und das Trainerteam nicht davon ab, mit den ersten Kursen zu starten. Elke Happach postet fast täglich in den sozialen Medien von ihren Schützlingen. Ob Rollstuhlfahrer, Sehbehinderte oder Menschen mit geistiger Beeinträchtigung – alle erfuhren schnell Erfolgserlebnisse, und die entsprechenden Berichte lockten neue Spieler:innen an. So konnten im ersten Jahr bereits 15 neue Mitglieder im Bereich „Inklusion“ gewonnen werden. Schnell wurden auch Förderer gefunden: Der Behindertenbeirat der Stadt Puchheim und auch Stefan Bitterauf, ein erfolgreicher Paralympics-Teilnehmer im Tennis, unterstützen das Projekt. Auch das Probetraining einer blinden Landkreisbeauftragten hat für Publicity gesorgt.

Gegipfelt hat das Engagement in einem inklusiven Aktionstag im April 2023. Auf dem Programm standen ein Showmatch vom 13-fachen Deutschen Meister im Rollstuhltennis, Peter Seidl, sowie Schnuppertennis für alle Menschen mit Beeinträchtigung und deren Begleiter:innen. Insgesamt kümmerten sich fünf Trainer:innen, vier Ballkinder und weitere 20 Helfer:innen aus allen Altersklassen um die ca. 40 Teilnehmer:innen. Die Unified Doppel – bei denen geistig Beeinträchtigte mit Nichtbeeinträchtigten gemeinsam Doppel spielten – zeigten, wie gut das Miteinander in Puchheim funktioniert. Beim gemeinsamen Abschlussessen auf der gemütlichen Clubterrasse wurden die Preise der Tombola verlost. Die Einnahmen kamen den Inklusionsprojekten zugute. Und als besonderes Highlight spendete der Behindertenbeirat der Stadt Puchheim dem Tennisverein einen Sportrollstuhl. Um die weiteren Projekte stemmen zu können, werden laufend Förderer, Stiftungen, Sponsoren und Unterstützer gesucht. Über den Aktionstag wurde in zahlreichen Medien berichtet und der TC Puchheim ist als sozial engagierter Verein in aller Munde! Ab August werden regelmäßig inklusive Trainingstage angeboten, bei denen vier Trainingstunden und ein gemeinsames Essen auf dem Programm stehen. Anmeldung über inklusion@tc-puchheim.de. Je mehr Förderer sich finden, umso günstiger wird es für die Teilnehmer:innen.

Der Behindertenbeirat der Stadt Puchheim spendet einen Sportrollstuhl



Foto: IMAGO-tennisphoto.de